



Videokonferenzen als mediendidaktische Herausforderung

Prof. Dr. Stefan Iske

Juniorprofessur für Mediendidaktik und Medienpädagogik
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung
Universität zu Köln



Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien
(VIKTAS), "Im Bilde sein. Im Bilde bleiben", Köln, 27.09.2012



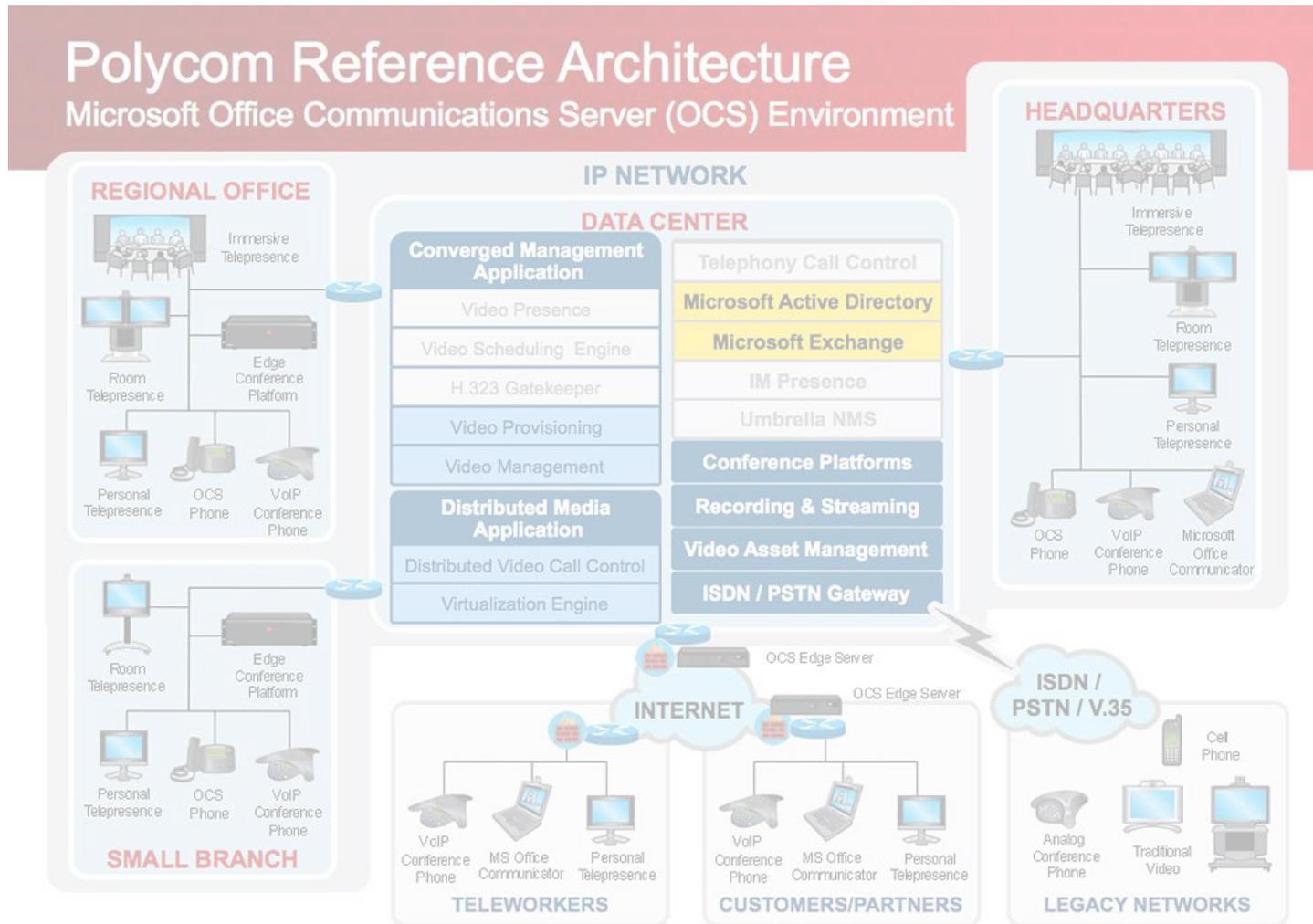
Video - Konferenz



Video - Konferenz



Technische Voraussetzungen

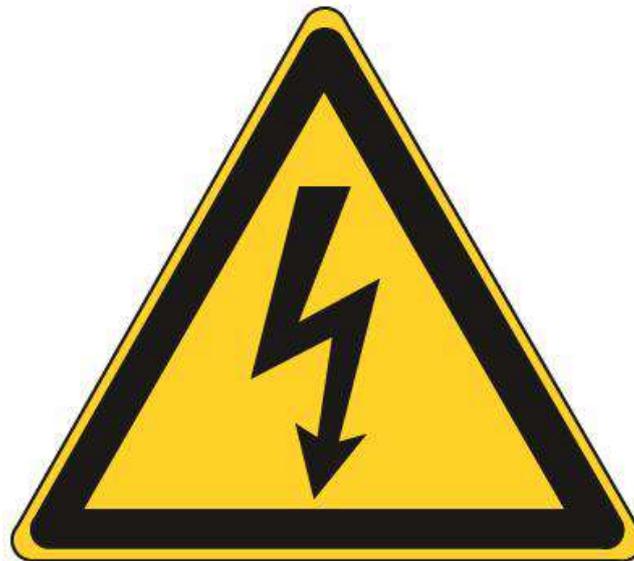




Mediendidaktische Herausforderung

medien*interne* Momente

interne Struktur
Darstellungs-
/ Interaktionsformen;
didakt. Implikationen



medien*externe* Momente

Ziel, Zielgruppe,
Lernvoraussetzungen,
sozialer Kontext,
didaktisches
Gesamtszenario

Lernwirksame Wechselwirkung

vgl. Herzig / Assmann 2009





Didaktische Modelle (Flechsig, 1996)

Arbeitsunterricht	Frontalunterricht	Lerndialog	Simulation
Disputation	Individ. Progr. Unt.	Lernkabinett	Tutorium
Erkundung	Individ. Lernplatz	Lernkonferenz	Vorlesung
Fallmethode	Kleingr. Lerngespräch	Lernnetzwerk	Werkstattseminar
Fernunterricht	Lernausstellung	Lernprojekt	Famulatur

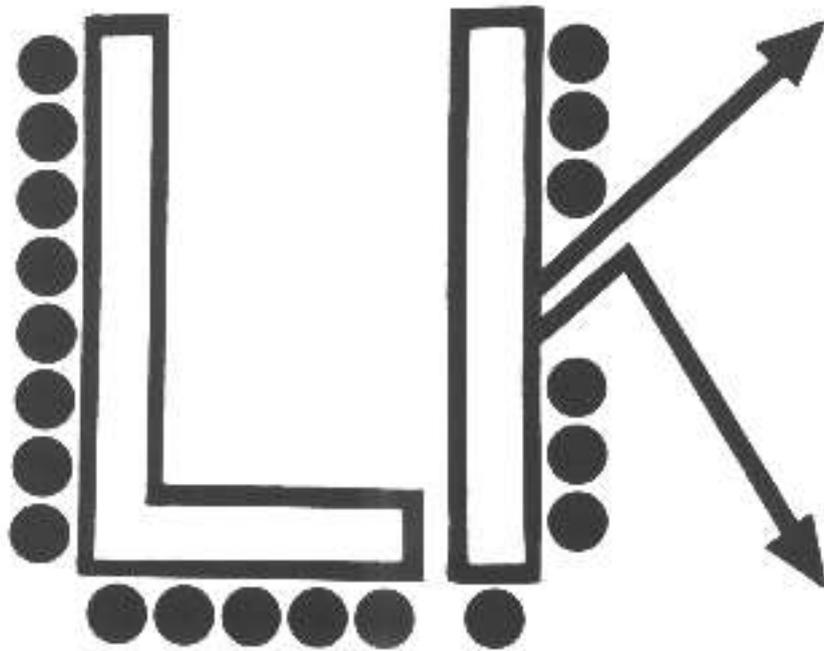


Lernkonferenz: Varianten

- Computer-Konferenz
- Fax-Konferenz
- Videokonferenz
- Telefonkonferenz



Didaktisches Modell: Lernkonferenz



Hierbei kommen Lerner mit anderen zu ein- oder mehrtägigen Treffen zusammen, um sich gegenseitig in Vorträgen, Diskussionen und anderen vorbereiteten Beiträgen aktuelles Deutungs- oder Problemlösungswissen zu vermitteln.



Lernkonferenz: Didaktische Prinzipien

* **kollegiales Lernen**

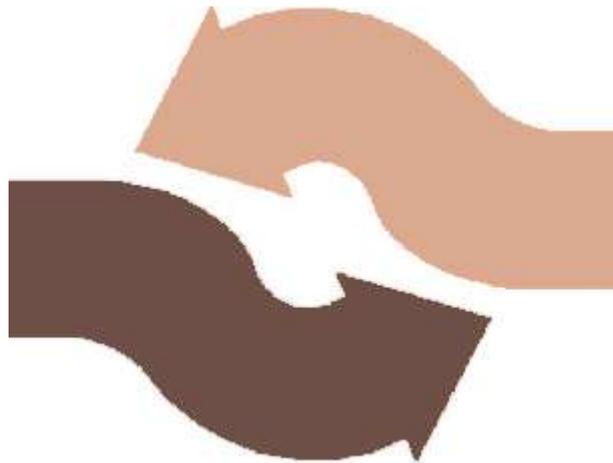
d. h. die Teilnehmer lernen wechselseitig voneinander, sie lernen miteinander und im Hinblick auf gemeinsame Zwecke;

* **beiläufiges Lernen**

d. h. am Rande der geplanten und organisierten Lernprozesse finden zahlreiche flankierende, zufällige und unerwartete Ereignisse statt, in denen ebenfalls Lernen und Informationsaustausch geschieht.



Passung



... wird durch kreative Entscheidungen hergestellt...



Szenario 1: BigBlueButton

The screenshot shows a web browser window titled "BigBlueButton" with the URL "demo.bigbluebutton.org/client/BigBlueButton.html". The interface is divided into several sections:

- Users:** A table listing participants with their roles and names.
- Listeners:** A list of participants with audio icons, indicating they are listening.
- Chat:** A chat window showing messages from Fred, Tyler, and Richard.
- Video dock:** A row of video thumbnails for Fred, Tyler (you), and Jesus.
- Central Presentation:** A slide titled "The Precision Approach" with a diagram of a runway and glide slope.

Role	Name	Status
	Fred	
	Richard	
	Tyler (you)	

Listeners: Fred, Richard, Tyler

Chat:

- Fred: Welcome to ENGL-2013: Research Methods in English! 14:02
- Tyler: Lorem ipsum dolor sit amet 14:12
- Richard: Nullam vel pretium velit. Aenean ut elit eros 14:12

Slide Content:

The Precision Approach

Glideslope (typically 3 degrees)

MAP

Decision height

Runway

7/12 100% 400%

(c) 2011, BigBlueButton build.3852-2011-11-22 - For more information see <http://www.bigbluebutton.org/>.



Szenario 2: Social Web



twitter



<http://www.websense.com/content/Assets/Images/ws2011-aup-social-icons.png>



Szenario 3: VotePoint

Home Übersicht Dokumentation Bestellen Links Kontakt

Abstimmen in Echtzeit

mit Smartphone, Tablet, Laptop

Mit Votepoint können Sie als Dozent in Seminaren, Workshops, Schulungen Ihre Teilnehmer in Echtzeit abstimmen und das Ergebnis sofort anzeigen lassen - und das OHNE spezielle Hardware!

[Mehr erfahren](#)



Entwickelt in Zusammenarbeit mit
Netzwerk Medien
Universität zu Köln





Szenario 4: WordPress

Didaktisches Design

schlossene, dass uns motiviert, zu lernen?



Community Review Mediendidaktik

Public Peer-Reviewing

 Search[LOG IN](#)

Beziehung zur Zukunft sinnvoll einzuordnen. Sind wir diejenigen, die der Zukunft ausgeliefert sind, abhängig von wissenschaftlich-technologischen Prognosen oder sind wir diejenigen, die Ideen und Visionen entwickeln, um Zukunft aktiv zu gestalten? Ich möchte hier einige Zitate von Bruno Latour und Boris Groys heranziehen, die helfen können, diese Frage zu beantworten. Boris Groys ist Kunstkritiker und Medientheoretiker, Bruno Latour, französischer Wissenschaftstheoretiker und Philosoph.

- ² Groys befasst sich unter anderem mit der Frage des Neuen und was ökonomisch und kulturell darunter zu verstehen ist: "Das Streben nach dem Neuen wird gewöhnlich assoziiert mit Utopie, mit der Hoffnung auf einen neuen historischen Anfang und auf radikale Veränderung der menschlichen Existenzbedingungen in der Zukunft. Doch genau diese Hoffnung scheint heute fast vollständig verlorengegangen zu sein" schreibt er 1999 in seinem Buch »Über das Neue« (Groys 1999, S. 9). In einem Rückblick auf die Postmoderne beschreibt er die indifferente Unübersichtlichkeit von

[COMMENTS](#) [ARCHIVES](#) [CONTENTS](#)

Postmoderne erdacht und definiert hat und kann erst in der Zukunft in ihren Zielen und Vorstellungen beurteilt werden, ebenso wie es mit anderen Epochen passiert ist.

Reply to IW



wneuhaus

May 9, 2012 at 9:34 pm

Du schreibst: "dass Neues nicht immer bewusst geplant wird und aus Veränderungen entstehen kann, die diese Entwicklung gar nicht vorgesehen haben". Das sehe ich genauso. Das ist aber aus meiner Sicht kein Widerspruch dazu, dass Neues auch aus Visionen hervorgehen kann, bzw schon zahlreich in der Geschichte der Menschheit hervorgegangen ist. Was Groys unter dem »Neuen« versteht wird aus dem Zitat, dass ich hier herangezogen habe, nicht wirklich deutlich. Ich habe das Zitat gewählt, um eine Zustandsbeschreibung unserer Gegenwart deutlich zu machen, die ich ähnlich empfunden habe.

Reply to wneuhaus

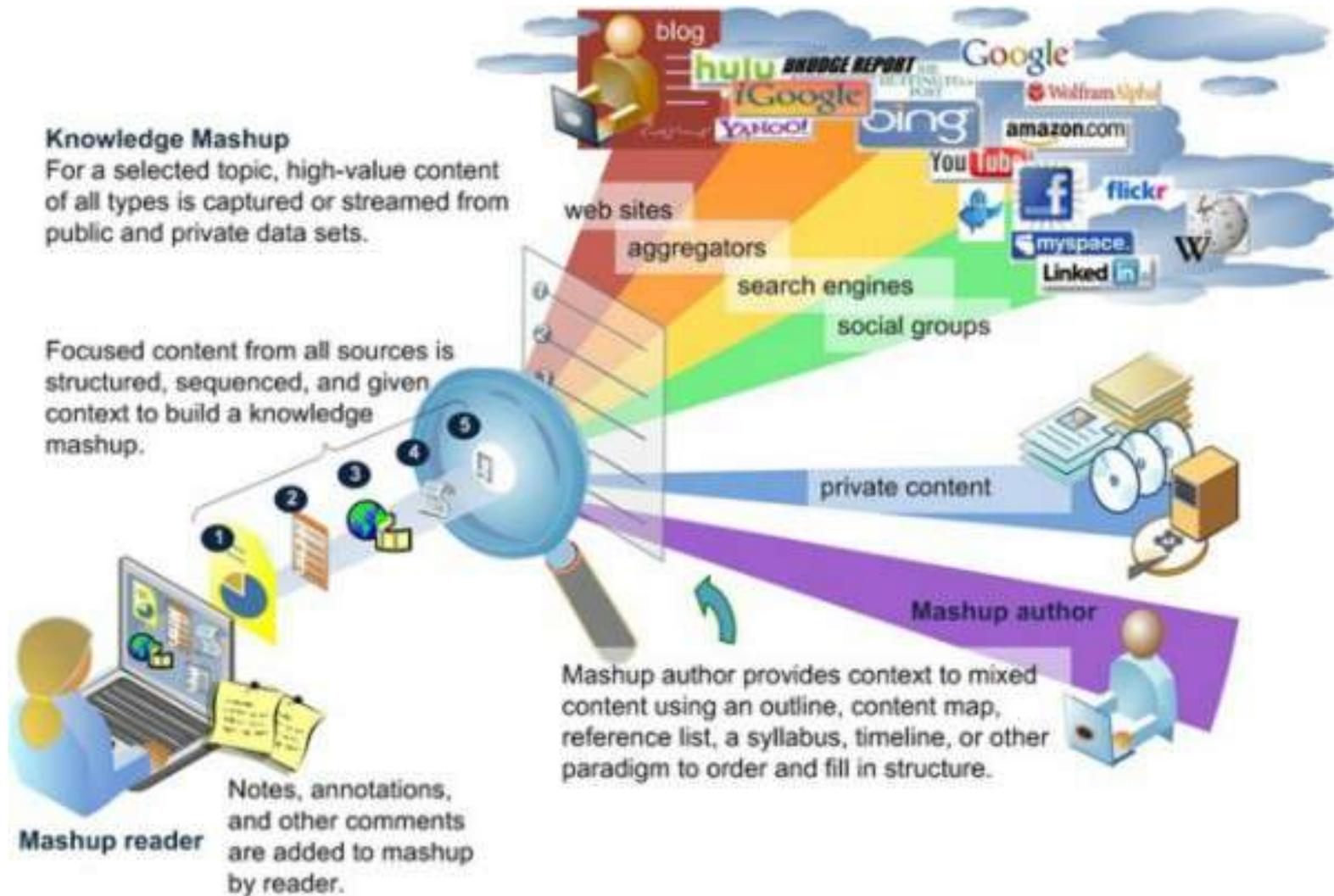
Leave a comment on paragraph 6

8 Comments on paragraph 7

17 Comments on paragraph 8



Fazit: Lerner





Fazit: Lehrender

- Herausforderung Videokonferenz
als **kreative Verbindung**,
von...
 - Wissen um **Medien** (*mediale Grammatik / Struktur*)
 - Wissen um **Didaktische Szenarien**
 - Wissen um **Medienpädagogik / Mediensozialisation**
 - Wissen um **Allgem. Pädagogik** (Intentionen / Ziele / ...)
- Mediendidaktik als **Didaktisches Design** (vgl. K.-H. Flechsig)



stefan.iske@uni-koeln.de

Vielen Dank